

Die Rolle von Mensch und Computer in den Digital Humanities

Keim, Daniel A.

Daniel.Keim@uni-konstanz.de

Universität Konstanz, Deutschland

Computerbasierte Analysen sind zentraler Bestandteil der Digital Humanities. Zahlreiche geisteswissenschaftliche Fragen können mit Hilfe algorithmischer Methoden auf dem Computer schneller und auf breiterer Datenbasis beantwortet werden - und in einigen Fällen können auch neuartige Fragen behandelt werden. In zahlreichen Fällen aber reichen die automatischen Analysemethoden nicht aus, um die Daten zu verstehen und valide Schlussfolgerungen zu ziehen. Der Mensch mit seinen Fähigkeiten - seinem Hintergrundwissen, seiner Kreativität und seinem Urteilsvermögen – muss integraler Bestandteil des Analyseprozesses sein und effektiv durch automatische Verfahren unterstützt werden. Die Darstellung der Daten und Analyseergebnisse mit Hilfe von Visualisierungen spielt dabei eine wichtige Rolle. Für eine effektive Datenexploration müssen interaktive Visualisierungen eng mit automatischen Analysemethoden verknüpft werden. Beispiele aus den Digital Humanities zeigen das Potential dieses Ansatzes, aber auch seine Grenzen.